

Rundschreiben 02/2005

Interessengemeinschaft
der Eigenheimsiedlung
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Liebe Mitglieder,

Ruhleben im September 2005

der Sommer neigt sich dem Ende zu und verwöhnt uns zum Abschied mit viel Sonne.

Der Vorstand möchte Sie mit diesem zweiten Rundschreiben über alles Aktuelle informieren.

Straßenfest:

Haben Sie schon die Fotos vom Straßenfest im Schaukasten oder im Internet (www.ruhleben.de) bewundert? Trotz schwieriger Helfersuche war es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Fest. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Fischer und die Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr, Frau Schmiedhofer, vergnügte sich Groß und Klein, Jung und Alt bei Kuchen, Getränken, Würstchen und vielen Aktivitäten, wie z.B. Hüpfburg, Dosenwerfen, Streetball, Zitterstrecke und dem stark besuchten Porzellanmalen mit Frau Rhein und Herrn Broncalla. Großen Anklang fand wieder die tolle Musik der Band mit unserem Mitglied, Herrn Neye. Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Unterstützung und ihre Beiträge, die so zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir müssen jedoch anmerken, dass die Durchführung des nächsten Straßenfestes im Jahr 2007 fraglich ist, wenn sich wieder so wenig Helferinnen und Helfer melden und die Organisation dadurch sehr mühsam und zu aufwändig wird.

Laternenumzug:

Wir laden auch in diesem Jahr wieder die Kinder mit ihren Eltern zu einem Laternenumzug am

Samstag, dem 12. November (Tag nach Martinstag !) um 17.00 Uhr ein.

Bitte diesen Termin schon vormerken. Eine gesonderte Einladung an alle Kinder wird es Anfang November geben. Wir bitten alle Eltern, die den Laternenumzug – z.B. durch Ausschank von Getränken etc. – mitgestalten wollen, sich beim Vorstand zu melden.

Hygiene am U-Bahnhof Ruhleben:

Sollten unsere Aktivitäten, die Toiletten am U-Bahnhof wieder zu öffnen, von Erfolg gekrönt sein?

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in Juni durch Beschluss das Bezirksamt beauftragt, „...innovativ die Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Toilette auf dem U-Bahnhof Ruhleben (ggf. eine Ersatzlösung) ... zu untersuchen und der BVV zu berichten.“

Bürgerinitiative „Ruhleben aktiv“:

Auf Anregung von Herrn Dr. Otzen, dem Initiator der Bürgerinitiative, und dem Vorstand fand im März die zweite gemeinsame Müllsammelaktion statt. Wir berichteten bereits auf der Jahreshauptversammlung und im Juni durch ein Wurfensenden an alle Ruhlebener Haushalte und riefen auf Patenschaften zu übernehmen.

Leider werden die Bemühungen unserer Mitglieder, die Wohnumgebung und unser Grün zu pflegen und sauber zu halten immer wieder durch Besucher der Fußballspiele im Olympiastadion zunichte gemacht !

„Die Welt zu Gast bei Ferkeln? Ums Olympiastadion sieht es aus wie ...“ lautet ein Aufmacher einer Berliner Tageszeitung im Juli. Man muss ihr Recht geben! Doch blieben bisher alle Versuche des Vorstandes, mit der Geschäftsführung von Hertha BSC ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam mit den Fans eine Müllsammelaktion ins Leben zu rufen, erfolglos.

Straßenschäden:

Das Bezirksamt, Abt. Bauwesen, teilte dem Vorstand auf Anfrage mit, dass die Instandsetzung der Fahrbahn in der Rominter Allee im Bereich der U-Bahnunterführung für den Herbst 2005 geplant ist. Die Arbeiten können erst nach Abschluss der Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe erfolgen, um die Verkehrsbehinderung möglichst gering zu halten.

Sprengwasserzähler :

Wenn Sie von den Berliner-Wasser-Betrieben Ihre Jahresabrechnung erhalten haben, werden Sie vielleicht auf folgenden Hinweis gestoßen sein: » Bitte beachten Sie, dass in der kommenden Abrechnungsperiode der abgerechnete Sprengwasserzähler Nr. ... seine Eichgültigkeit verliert.«

Nach dem Eichgesetz läuft die Eichfrist für Sprengwasserzähler nach 6 Jahren ab. Die Zähler müssen gegen neu geichete Zähler getauscht und den Wasserbetrieben gemeldet werden.

Grundsätzlich ist lt. Informationsblatt der Berliner-Wasser-Betriebe der Einbau derartiger Sprengwasserzähler von einem im Installateurverzeichnis der BWB eingetragenen Installationsunternehmen vorzunehmen. Dieses Unternehmen muss auch den Wasserbetrieben in einem Formular den Einbau bestätigen.

Beachten Sie bitte auch unsere Internet-Seite . www.ruhleben.de

Ruhleben im September 2005 - Der Vorstand -

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,

Tel. 305 13 70

Stefan Schleissing, Stendelweg 35,

Tel. 305 16 55

Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,

Tel. 304 64 87

Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,

Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90

- Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info